



Schuhe herüber, damit wir uns davon überzeugen können.)

BLAKE: Das sind pro Fuß gut und gern zwei bis drei Pfund.

WHITMORE: Wie kann man denn richtig laufen, wenn man diese falschen Zehen hat?

CRIST: Ich mach's mal vor. Man muß den Fuß dabei nach außen drehen – sonst kommen sich die Zehen ins Gehege. Und wenn Sie mit dieser Technik bequem laufen wollen, ist das hier die richtige Fußstellung. (Sie demonstriert die Standardhaltung der Affen.) Man kann's in dieser Balletthaltung allerdings nicht sehr lange aushalten. (Wieder folgte eine Demonstration, indem sie ihren Körper in eine neue, recht komisch wirkende Position brachte.)

WHITMORE: Sieht aus wie ein Affe, der einen Pinguin nachahmt!

CRIST: Genau! Man wird in eine vornübergebeugte Körperhaltung gezwungen, wenn die Füße auseinandergehen. Die Kostüme wurden ja auch für „richtige“ Affen entworfen.

WHITMORE: Und so geschnitten, daß sich die Schauspieler wie Tiere bewegen müssen.

CRIST: So ist es. Sie stecken damit in einer Rolle, ob Sie wollen oder nicht. Es gab da übrigens noch ein anderes Detail, das den Affen-Männern vorbehalten war: ein umzuschallendes Rückenteil, durch das die Gestalt noch buckliger wirkte. Ich mußte diesen Eindruck durch eigene Bemühungen erwecken.

WHITMORE: Das erinnert mich sehr an die Vorrichtung, die Lon Chaney Sr. im **GLÖCKNER VON NOTRE DAME** trug.

BLAKE: Sie soll so an die vierzig Pfund gewogen haben.

WHITMORE: Die Ärzte haben ihn damals gewarnt, seine Gesundheit aufs Spiel zu setzen . . .

CRIST: Mir hat das alles nichts ausgemacht. Ganz einfach, weil ich als Tänzerin und Double gelernt habe, meinen Körper zu beherrschen.

WHITMORE: Paula, wie sind Sie überhaupt Film-Double geworden?

CRIST: Durch den Film **SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN**. Meinen Lehrer, Paul Stader, habe ich während der Dreharbeiten kennengelernt. Er koordinierte den Einsatz der Doubles und bat mich, mal in die Übungshalle zu kommen. Ich belegte also einen Kursus für angehende Doubles und bekam dann in **ERDBEBEN** meinen ersten Job.

WHITMORE: Was haben Sie in diesem Film gemacht?

CRIST: Ich gehörte zu den Leuten, die auf der Rampe stehen und beim letzten Erdbeben dran glauben müssen. Erinnern Sie sich an das Mädchen, das diesen großen Stein auf den Kopf bekommt? Das war ich! Außerdem war ich die erste, die das Haus verließ, nachdem Charlton Heston ein Loch in die Mauer gestemmt hatte. Und ich war auch im Hintergrund zu erkennen, als die große elektrische Pfeife mit all ihren Kabeln zu Bruch ging. Nach diesem Film wurde ich in